

Männerwallfahrt in Oberelchingen mit Vortrag über Glaube und Bier

Der Sonntag nach Christi Himmelfahrt ist der traditionelle Termin der Männerwallfahrt der katholischen Dekanate Ehingen-Ulm und Neu-Ulm. Sie geht auf ein Gelübde von Männern zurück, die im Falle einer glücklichen Heimkehr aus dem Zweiten Weltkrieg eine Wallfahrt begründen wollten und dies dann auch taten.

Die diesjährige Wallfahrt findet am 28. Mai unter dem Motto „Du legst mir größere Freude ins Herz“ (Psalm 4,8) statt. Die Wallfahrt beginnt um 5.45 Uhr beim Bildstock in der Nähe der Verbandsschule Oberelchingen. Der kurze Pilgerweg führt in drei Stationen zur barocken Klosterkirche. Dort beginnt die Eucharistiefeier um 6.30 Uhr. Zelebrant und Prediger ist Stv. Dekan Ralf Weber, Dornstadt. An der Orgel spielt Dekanatskirchenmusiker Joseph Kelemen.

Im Antoniusheim gibt es anschließend ein Weißwurstfrühstück, Kaffee und Zopfbrot. Dort spricht Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel ab etwa 8.00 Uhr über „Hopfen und Malz, Gott erhalt's - Zur Spiritualität des Bieres“. Der Schriftsteller Jean Paul nannte das Bier poetisch „Seelentrunk, vorletzte Ölung, Weihwasser, bedeutende Sache“. Hildegard von Bingen schätzte am Bier, dass es dem Gesicht eine schöne Farbe gebe. Gleichzeitig fordert sie in allem das rechte Maß. Wolfgang Steffel erläutert den Zusammenhang von Bier und Glaube: „Der aufwändige Vorgang des Bierbrauens kann Sinnbild dafür sein, wie Gott in der Schöpfung alles entstehen ließ, das Universum zum Köcheln brachte und es ständig im Leben hält.“

Ende der Männerwallfahrt ist gegen 9.30 Uhr. Informationen gibt es unter www.dekanat-eu.de.